

Herr Schönemann informierte, dass der Antrag für das Osterfeuer gestellt wurde. Die Veranstaltung findet am Ostersonntag von 18.00 – 24.00 Uhr statt. Die gastronomische Versorgung übernimmt Herr Brehme. Die Technik wird von der Fa. Ohrwurm gestellt, der DJ ist aus Großkühnau. Die Betreuung des Bierwagens übernehmen 6 Personen.

In Vorbereitung der Veranstaltung erfolgt der Aufbau des Osterfeuers am Ostersonntag, den 7.04.2012, ab 9.00 Uhr.

Am Ostersonntag, 10.00 Uhr werden die Bierzeltgarnituren aufgestellt. Auf dem Festplatz wird von Ostersonntag zu Ostersonntag eine Nachtwache eingesetzt, Kontrollen werden durchgeführt. Freiwillige werden noch gesucht.

Angebote für die medizinische Versorgung sind vom DRK und den Johannitern abgefordert worden. Die Rückläufe dazu stehen noch aus.

z.ktn.: Amt 32

5.2. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schönemann informierte

- über ein Treffen des OR mit dem Träger des Jugendtreffs Kleinkühnau.
- über die gelungene Frauentagsfeier am 8.03.2012 im Kreativzentrum, an der 40 Personen teilgenommen haben. Die Kinder gestalteten ein Programm. Dank dafür allen Akteuren.
- über die Sitzung des Kultur- und Heimatverein KK e.V., in der über die Durchführung des traditionellen Radrennens am 1. Mai in der OL selbst beraten wurde. Die Veranstaltung beginnt 10.00 Uhr und endet 15.00 Uhr. Es sind 9 Rennen durchzuführen. Von Seiten der Verwaltung wird das Radrennen unterstützt. Absperrtechnik stellt der Stadtpflegebetrieb, Sponsoren konnten gewonnen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.500,00 €; der Radsportverband trägt davon 1.500,00 €.
Streckenposten werden noch gesucht.
Die Wegeführung ist Amt 32 übergeben worden. Ein Plan mit entsprechender VZ-Setzung wird dem Veranstalter zur Verfügung gestellt.
Ver- und Entsorgung ist gesichert. Der Wettbewerb ist bundesweit anerkannt.
- dass der Entwurf für den Schriftzug an der Schule Kühnau in der Schulkonferenz bestätigt wurde. Er soll am Giebel angebracht und mit LED beleuchtet werden. Ein Sponsor hat sich bereit erklärt, die Kosten zu übernehmen.
- dass ein Kalender für 2013 in Vorbereitung ist. Er steht unter dem Motto „Lebensbilder“, Hier sollen Leute des Ortes, die sich ehrenamtlich betätigen, aufgenommen werden. Der Entwurf lag vor. Die einzelnen Seiten müssen noch unteretzt werden.
- dass aus Anlass 10 Jahre Hochwasser die Ortschaften Groß- und Kleinkühnau ein gemeinsames Programm gestalten. Im Vorfeld wurde darüber abgestimmt, dass Kleinkühnau die Ausgestaltung des Festprogramms in der Großkühnauer Kirche am 18.08.2012, 16.30 – 18.30 Uhr gestaltet.
Kontakte zu den Geschwistern Klein (Klavier, Violine, Horn) und zum Anhaltischen Theater wurden aufgenommen. Die Künstler werden den Festakt entsprechend begleiten.

- dass am 04.04.2012, 10.00 Uhr in der Nähe des Kindergartens, auf dem Gelände Diringer&Scheidel für die Kindergartenkinder und Grundschulkindern ein Osterfeuer ausgerichtet wird.

5.3. Informationen der Verwaltung

Die Übergabe nachfolgender Unterlagen durch **Amt 12** erfolgte:

- aktuelle Übersicht EWZ mit HWS KK – Stand 29.02.2012
- Alters- und Ehejubiläen April 2012
- öffentlichen Bekanntmachungen der Ausschusssitzungen
- Aktualisierung Zuständigkeit der Bauleiter
- Aktualisierung internes Telefonverzeichnis
- Kopie der gemeinsamen Stellungnahme Amt 12 und OR Mosigkau, Kleinkühnau, Waldersee und Rodleben zum Entwurf Jugendhilfeplanung

- Budget des OR KK im HHJ 2012

00110.65200	Repräsentation/Patenschaften	250,00 €
36600.61022	Heimat-/Brauchtumspflege	85,00 €
36600.71800	Zuwendungen an ortsansäss. Vereine	1.400,00 €
36600.62000	Sachkosten Ortsassistentin	200,00 €

- e-mail des OR Kleinkühnau vom 2.03.2012 bezüglich wilder Müllablagerungen auf der Festwiese Kleinkühnau

Die e-mail wurde dem Amt 32 und 83 mit der Bitte um Kontrolle und Rückinformation übergeben. Die Ablagerungen wurden vom EB Stadtpflege entsorgt. Die Ortskontrolle vom 6.03.2012 ergab keine weiteren Beanstandungen. .

- e-mail des Amtes für Umwelt und Naturschutz bezüglich „Hinweise zum Umgang mit Osterfeuern (Stand 3/2012)“ wurde dem OBM und dem Büro des OR übermittelt.

5.4. Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.4.1 vom 16.02.2012

Anfrage Herr Schönemann zu Aufstellen von Hinweistafeln „Winkler-Gedenkstein“

Es handelt sich hier nicht um eine StVO gerechte Verkehrszeichenregelung. Für überregional bedeutsame Hinweisgebung ist das Amt 80 zuständig. Ansprechpartnerinnen sind Frau Hartenstein/Frau Reißig. Lt. Aussage Frau Reißig umfasst dies nur die touristische Hinweisgebung für UNESCO-Welterbestätten.

Der Gedenkstein für den Dessauer Ingenieur Johannes Winkler, der zu den Wegbereitern der Raumfahrt gehört, fällt nicht in diese Kategorie.

Der Gedenkstein wurde im Jahre 2011 im Zuge der 300 Jahrfeier Kleinkühnau's am historischen Standort gesetzt.

Ihm kommt u.a. der Verdienst zu, am 14. März 1931 als erster in Europa auf dem einstigen Dessauer Exerzierplatz am Rande des Stadtteils Großkühnau eine Flüssigkeits-

rakete erfolgreich gestartet zu haben. Er gehört zu den Wegbereitern der technischen Entwicklung und erfolgreichen Erprobung der Flüssigkeitsrakete.

Anmerkung:

Zur Klärung des Sachverhaltes findet am **26.03.2012, 10.00 Uhr** ein Ortstermin statt.

Teilnehmer: Amt 66, Herr Link + Amt 12, Frau Krüger

Kontrolle

zu TOP 4 vom 17.11.2011

Herr U. Klein, Information zum Stand des Widerspruchs „verkehrsbehördliche AO für die Rosenburger Straße“

keine neuen Erkenntnisse

5.5. Anfragen der Ortschaftsräte

5.5.1 Herr Richter

Die Zufahrten zu Bergensbusch und zum hinteren Teil der Susigker Straße/Einmündung Lobenbreite bedürfen dringend einer Profilierung.

Um Prüfung und **Rückinformation bis 19.04.2012** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

6. Behandlung von Mitzeichnungen

6.1. Änderung der "Satzung über die Einrichtung der Wasserwehr der Stadt Dessau-Roßlau" (Wasserwehrsatzung)

Vorlage: DR/BV/464/2011/II-37

Herr Herrmann

Durch das Amt 37 wurde Vorlage erarbeitet, in der es nur noch 5 Technische Einsatzleitungen geben wird, bestehend aus dem STAB (Berufsfeuerwehr) sowie den Technischen Einsatzleitungen West, Mitte, Ost und Nord. Die Wasserwehren Kühnau und Ziebigk sollen zusammengelegt werden. Der Standort der TEL West wäre dann am Klärwerk Ziebigk. Aus Sicht der Wasserwehr ist dies unzweckmäßig, da die Meldewege länger werden. Ab Hochwasserwarnstufe 3 muss Meldung erfolgen. Die TEL kann ab Stufe 3 einberufen werden. Vorher ist der Wasserwehrleiter zuständig.

Ab HWS 4 ist die Technische Einsatzleitung zuständig.

In Auswertung des Frühjahrhochwassers 2004 kann eingeschätzt werden, dass sich die bestehenden Strukturen bewährt haben.

Die Änderungen über die Einrichtung der Wasserwehr in der Stadt Dessau-Roßlau erfolgen in Anlehnung an die DV 100. Diskussionen beim Stadtwasserwehrleiter sind bereits erfolgt.

Herr Schönemann

weist darauf hin, dass bei Verlegung der TEL West zum Klärwerk die Akzeptanz der Ehrenamtlichen Wasserwehrbeauftragten aus Kühnau nicht mehr gegeben ist.

Er bemängelt, dass Schulungen der Mitarbeiter der Technischen Einsatzleitung seit 2002 nicht mehr erfolgt sind, dass eine Überprüfung der technischen Ausrüstungen der Wasserwehr und die Vorlage in den zeitweiligen Hochwasserausschuss zurückverwie-

sen wird mit dem Ziel, die Anzahl und die Standorte der Technischen Einsatzleitungen zu prüfen, die Wege kürzer zu gestalten.

Der OR Kleinkühnau lehnt die BV 464 in vorliegender Fassung ab. Er bittet um Rückverweisung in den zeitweiligen HW-Ausschuss und um Prüfung der in der Diskussion aufgeführten Sachverhalte.

Abstimmungsergebnis: 0:5:0

9. Schließung der Sitzung

Herr Schönemann stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des OR findet am 19.04.2012 statt.

Dessau-Roßlau, 22.03.12

Ralf Schönemann
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer